

Karneval und viel Neues im Quartierstreff

Programm für Februar macht erstmals auch Angebote am Wochenende

Von Uwe Kranz



Viel los: Der Quartierstreff Empelde befindet sich im Erdgeschoss der Löwenberger Straße 22. foto: Uwe Kranz

Empelde. Als ersten Teil des Umbaus des Quartiers Löwenberger/Memeler Straße hat die KSG Hannover einen Quartierstreff eingerichtet. Der Verein Wohnen in Nachbarschaft (Win) betreibt ihn und seine hauptamtlichen Mitarbeiterinnenorganisieren dort Angebote und begleiten Ehrenamtliche dabei, eigene Aktionen und Programmpunkte zu organisieren, um die Nachbarschaft zusammenzubringen. Dabei gibt es viele wiederkehrende Aktionen, aber auch jeden Monat Neuigkeiten – wie im aktuellen Programm des Quartierstreffs für Februar:

Karneval – auch mit Kostüm

Zum Beispiel wird es das von Ehrenamtlichen betriebene „Kaffeekränzchen am Sonntag“ geben. Jeden ersten Sonntag im Monat können die Besucher von 15 bis 17 Uhr bei selbst gebackenem Kuchen, Tee und

Kaffee in gemütlicher Atmosphäre plauschen und schlemmen. Laut Quartiersmanagerin Friederike Erhart sorgt die „Kaffee-Truppe“ dafür, dass auch am Wochenende im Quartierstreff was los ist.

Auch der Karneval kommt nicht zu kurz. Nach zwei Jahren Pause wird es am 20. Februar von 17 bis 21 Uhr wieder eine Rosenmontagsfeier geben. Wer mag, kommt im Kostüm. „Herzhaft belegte Schnittchen und Kleinigkeiten für den süßen Zahn“ sorgen für die richtige Grundlage, um der Party den richtigen Schwung zu geben.

Bereits seit dem 2. Februar läuft das Angebot „Fit & Stark ab 60“ mit der Sportwissenschaftlerin Lea Waldeck. An zehn Donnerstagen (9 bis 10 Uhr) trainieren die Teilnehmer mit leichten Übungen Gleichgewicht, Beweglichkeit, Kraft und Kopf. Dabei soll es auch durchaus lustig zugehen.

„Kaffeetrinken mit Vortrag“ heißt es am Freitag, 10. Februar, von 10.30 bis 12.30 Uhr. Kontaktbeamtin Katrin Hofmann vom Polizeikommissariat Ronnenberg erzählt, woran man Trickbetrüger erkennen kann, und gibt Tipps, was man in den jeweiligen Fällen tun kann. Trickbetrügereien gibt es beispielsweise am Telefon, per Whatsapp, an der Haustür oder auf dem Weg zum Einkaufen. Die Teilnahme ist kostenlos, Spenden sind willkommen.

Das regelmäßige Wochenprogramm läuft ebenfalls weiter. Dazu zählt nun auch der Mittagstisch, der im Januar seine Premiere hatte. Am Mittwoch, 15. Februar, tischt das Kochteam um 12 Uhr wieder auf. „Die Ehrenamtlichen brüten schon über möglichen Rezepten“, berichtet Erhart.

Verein schult Ehrenamtliche

Spiel, Spaß und Freude ist das Ziel des Projektes „Runter vom Sofa! Gemeinsam bewegen in Empelde“. „Wir möchten die Menschen in Empelde einladen, sich mehr zu bewegen und gemeinsam Neues zu erleben – draußen, auf Spielplätzen, auf den Wiesen zwischen den Häusern und überall da, wo es geht“, erklärt Erhart. Dafür werden Ehrenamtliche gesucht, die Lust auf Bewegung und Engagement haben.

In einer Qualifizierung gibt es ein gutes Basiswissen für die Ehrenamtlichen. Die Schulung wird von einer Sportwissenschaftlerin und einem

Fitnessökonomien durchgeführt. Jeder kann mitmachen, die Ehrenamtlichen müssen keine Sportskanonen sein. Ab Frühling werden die Ehrenamtlichen aktiv und bieten kostenfreie Spiel-, Sport- und Bewegungsangebote für alle im öffentlichen Raum an. Am Sonnabend, 25. Februar, von 11 bis 13 Uhr und am Donnerstag, 2. März, von 17.30 bis 19.30 Uhr können Interessierte bei einer Informationsveranstaltung mehr über das Projekt erfahren.

Weitere Informationen zum wiederkehrenden Wochenprogramm und neuen Angeboten hängen in den Fenstern des Quartierstreiffs, Löwenberger Straße 22, in Empelde aus und sind im Internet unter www.wine-v.de einsehbar.